

Charlottenburg im W. von Berlin ist schon fast mit diesem verwachsen. Weiter im W. Spandau, wichtige Festung am Zusammenfluß von Havel und Spree. Potsdam an der Havel, Hptst. der Provinz Brandenburg und zweite Residenz der preussischen Könige, in sehr anmutiger Lage zwischen ausgedehnten Seen und bewaldeten Hügeln gelegen. In seiner Nähe zahlreiche, von wohlgepflegten Parks und Gärten umgebene Schlösser (Sanssouci, Babelsberg). Brandenburg an der Havel, einstige Hptst. des Kurfürstentums. Im NW. Neu-Ruppin. Im SO. Lübben, der Hauptort des Spreewaldes, dessen Bewohner, ein Rest der alten slavischen Bevölkerung der Provinz, noch die wendische Sprache bewahrt haben. In der Neumark Frankfurt an der Oder, nächst Berlin die größte Stadt Brandenburgs mit lebhafter Industrie. Küstrin, wichtige Festung am Zusammenfluß der Oder und Warthe. Landsberg, im fruchtbaren Warthebruch gelegen, mit bedeutenden Maschinenfabriken und lebhaftem Getreidehandel.

### § 32. Provinz Schlesien. Königreich Sachsen.

**Provinz Schlesien** (Reg.-Bez. Liegnitz, Breslau, Oppeln) gehörte ursprünglich zu Polen, doch fand schon früh deutsche Einwanderung statt; ein Viertel der Bevölkerung ist aber noch polnisch. Die beiden Konfessionen sind ziemlich gleich stark vertreten. Die reichen Mineralschätze haben in der Provinz lebhaften Bergbau und Industrie hervorgeufen. Daneben begünstigt die fast von ihrem Eintritt in das deutsche Gebiet schiffbare Oder, welche die Provinz in ihrer ganzen Länge durchströmt, den Handel, der in neuerer Zeit durch zahlreiche Eisenbahnlinien noch an Ausdehnung gewann. Vier derselben überschreiten den Ramm der Sudeten und vermitteln den Verkehr nach Österreich. Auf Bergbau, Industrie und Handel beruht vor allem der Reichtum der Provinz. Die Dichtigkeit der Bevölkerung ist am größten in den gebirgigen Gegenden, da hier der Bergbau und die Industrie vor allem ihre Stätte haben. Die größeren Städte finden sich teils hier, teils an der Oder.

Der Mittelpunkt des oberschlesischen Bergbaubereichs ist Königshütte, daneben Ratibor und Tarnowitz. Oppeln an der Oder, schon außerhalb des Industriebezirks. Breslau an der Oder, 370 000 Einw., Hptst. der Provinz, die zweitgrößte Stadt Preußens und die fünfte des gesamten Deutschen Reichs, bedeutendste Handelsstadt des Ostens, Universität. Liegnitz an der Ragbach. Glogau, Festung an der Oder. Grünberg, einer der nördlichsten Punkte des Weinbaues in Deutschland. Neiße und Glatz, Grenzfestungen gegen Österreich. Waldenburg, Mittelpunkt des niederschlesischen Bergbaus. Industrieorte sind ferner: Schweidnitz (früher Festung), Hirschberg, Görlitz. In Hirschberg und seiner Umgebung namentlich Weberei und Leinwandindustrie.